EXTRABLATT - 21.05.2016

YABBADABBADOO

DIE SAURISCHE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER
DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2016 IN WILLINGEN

Einen herzlichen Glückwunsch den neuen Deutschen Meistern!

Bao Anh Le Bui,
U10

Svenja Butenandt,
U10w

Ruben Gideon
Köllner, U12

Vitalia Khamenya,
U12w

Luis Engel,
U14

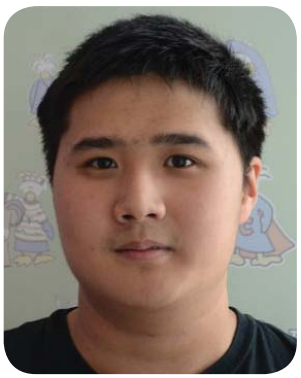
Jana Schneider,
U14w

Konstantin Urban,
U16

Katrin Leser,
U16w

Denis Gretz,
U18

Jana Böhm,
U18w



Xianliang Xu,
Sieger der ODEM A

Marvin Müller,
Sieger der ODEM B

Chronik des laufenden Schachsinns

Am Ende haben einige mutige Spieler und Spielerinnes es doch geschafft, den Morbus Willingen überwunden und schließlich den Titel errungen:

U10
Der Titel bei den Jüngsten geht an Berlin. Mit 9,5 Punkten holt der an Platz 4 der Setzliste gesetzte **Bao Anh Le Bui** mit einem halben Punkt Vorsprung den Meistertitel. Gegen die 3 vor ihm Gesetzten erreichte der Spieler vom SV Mattnetz Berlin 2,5 Punkte. Nach zehn Runden purem Kampfgeist reichte sein erstes Remis nun zum Meistertitel.

U10w
Bereits gestern ging der erste Meistertitel nach Bayern. Mit unglaublichen 11 aus 11 sichert sich **Svenja Butenandt** ihren Titel. 100 Prozent holte zuletzt Vincent Keymer 2014 in Magdeburg. Die an zwei gestzte Svenja vom TC Tegernsee dominiert damit ihre Altersklasse und schafft nach ihrem 6. Platz in 2015 nun den Sprung an die Spitze.

U12
Ruben Gideon Köllner vom SV Bergneustadt/Derschlag (NRW) sicherte sich souverän mit 10 aus 11 den Titel in der U12. Seit er in Runde 6 den bis dahin führenden Tobias Kölle besiegte, war der Zweitgesetzte auf Erfolgskurs. Ruben spielte nur einmal Remis und schlug u.a. den Setzlistenersten.

U12w
Von Setzlistenplatz 11 ins Turnier gestartet und jetzt Meisterin - Damit hätte wohl niemand gerechnet. **Vitalia Khamenya** (SK Gräfelfing) hat nur 2 Punkte durch remis abgegeben und bleibt somit in ihrem zweiten U12-Jahr im Turnier ungeschlagen. Damit sichert sie einen weiteren Meistertitel für Bayern.

U14
Luis Engel gewinnt in seinem zweiten Jahr U14 den Meistertitel für den Hamburger SK. Bereits 2014 holte er in der U12 den Meistertitel, ob es 2018 dann auch in der U16 klappt? Luis gab nur zwei Remis ab und legte einen starken Schlussspurt hin, indem er viermal in Folge gewann.

U14w
Nur einmal musste sich **Jana Schneider** (Spvgg Stetten, Bayern) geschlagen geben, ansonsten marschierte die Erstgesetzte problemlos durch. Nachdem es im letzten Jahr „nur“ für Platz 3 gereicht hat, sichert sie sich nun den Meistertitel in der U14w.

U16
Spannend wie nie ging es von Anfang an in der U16 zu. Hier war das Favoritensterben zunächst am größten und so ist es nicht verwunderlich, dass der deutsche Meister **Konstantin Urban**, nicht unter den Top-Fünf gesetzt war. Nach seinem Remis heute entschied schließlich bei drei Spielern mit 7 Punkten die Buchholz für den Sachsen vom Sk Heidenau.

U16w
Auch in der U16w gewinnt mit **Katrin Leser** eine Spielerin, die nicht zum Favoritenkreis zählte. Die Württembergerin vom SV Weingarten spielte hier in Willingen ihre erste DEM. Mit 8 aus 9 überzeugte sie auf der ganzen Linie und musste sich nur einmal geschlagen geben. Auch in einem spannenden Zeitnotfinale in der Schlussrunde behielt sie den Überblick.

U18
Den vierten Meistertitel für Bayern in diesem Jahr holt **Denis Gretz** in der Königsklasse. In der letzten Runde spielte er an Brett 1 Remis und das reichte ihm mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung zum Sieg. Den Titel nimmt Denis mit zum SK Königsbrunn. Mit 7 Punkten aus 9 Partien wird er ungeschlagen Deutscher Meister U18 und kann seinen Titel im nächsten Jahr noch verteidigen.

U18w
Jana Böhm gewinnt die U18w mit einem Remis in der letzten Runde. Mit 6,5 Punkten hat sie einen halben Punkt Vorsprung vor dem restlichen Feld. Zum Ende des Turniers ist die Spielerin vom SV Hellern zur Hochform aufgelaufen, holte 3 Siege aus 3 Partien und wurde so ihrer Favoritenrolle absolut gerecht.

ODEM A
In der U25 A gewinnt mit einem Überraschungssieg im Spitzenspiel der letzten Runde **Xianliang Xu** vom SG Porz (NRW) gegen den lange führenden Philipp Wenninger und sichert sich damit den Titel. Im letzten Jahr stand er noch auf dem Treppchen der U18 als Dritter, jetzt gelingt ihm im ersten Jahr in der U25 A gleich der Meistertitel.

ODEM B
Der Hamburger **Marvin Müller** hat durch seinen Sieg in der Schlussrunde am Ende die Nase vorn. Er setzte sich durch 4 Siege schnell an die Spitze und blieb in diesem Bereich auch bis zum Schluss. Ausschlaggebend für seinen Sieg war am Ende ein halber Buchholzpunkt mehr gegenüber Eric Wu auf Platz 2. Er holt somit den zweiten Titel für den HSK.

Terminkalender der Deutschen Schachjugend 2016

Alle Termine mit Anmeldemöglichkeit findet Ihr unter: http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/
Ihr könnt euch die Termine auch in eure Kalender übertragen, einfach beim jeweiligen Termin auf ICS klicken.

Juni 2016
04.06.–05.06. Kinderschachpatent-Lehrgang, Seminar in Baden-Baden
10.06.–12.06. DSJ-Akademie, Workshop in Duisburg
11.06.–12.06. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Augsburg
17.06.–19.06. Jugend für Jugend Sachsen-Anhalt, Workshop in Magdeburg
21.06. Meldefrist Kinderschachcamp U9 in Schwerin
25.06.2–28.06. Trainingscamp für Mädchen Nord, Training in Braunschweig

Juli 2016
07.07.–10.07. Messe You, Messe in Berlin
23.07.–10.08. 43. Deutsch-Japanischer Simultanaustausch, Austausch in Japan
23.07.–24.07. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in München
28.07.–31.07. Kinderschachcamp U9, Freizeit in Schwerin

August 2016
05.08.–09.08. Trainingscamp für Mädchen Süd, Training in Bieberach (Riß)
15.08. Meldefrist NÖRT – Nationales Öffentlichkeitsreferenten Treffen in Hanau
19.08.–21.08. Jugend für Jugend Niedersachsen, Workshop in Rotenburg (Wümme)
19.08. Meldefrist Mädchen- und Frauenschachkongress

September 2016
01.09.–14.09. Schacholympiade, Mannschaftsturnier in Baku/Aserbaidschan
02.09.–04.09. Mädchen- und Frauenschachkongress, Seminar
10.09.–11.09. NÖRT – Nationales Öffentlichkeitsreferenten Treffen, Sitzung in Hanau Treffen der Öffentlichkeitsreferenten der Länder
16.09.–17.09. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Würzburg
30.09.–05.10. Deutsche Ländermeisterschaft, Mannschaftsturnier in Hannover

Oktober 2016
01.10.–16.10. Mädchenaktionswochen, Aktion in Deutschland
31.10. Innovationstopf, Wettbewerb zu Anerkennung von Projekten vorbildlicher Jugendarbeit

November 2016
04.11.–06.11. Messe SpielIdee, Messe in Rostock Die Deutsche Schachjugend ist mit einem Stand vor Ort!

Dezember 2016
26.12.–30.12. Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften, Mannschaftsturnier
DVM U20, Mannschaftsturnier in Borken-Gemen
DVM U20w, Mannschaftsturnier in Borken-Gemen
DVM U16, Mannschaftsturnier
DVM U14, Mannschaftsturnier in Düsseldorf
DVM U14w, Mannschaftsturnier in Düsseldorf
DVM U12, Mannschaftsturnier in Magdeburg
27.12.–29.12. DVM U10, Mannschaftsturnier in Magdeburg

Mai 2017
03.06.-11.06. Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft U10 bis U18, U10w bis U18w und U25A und U25B.

Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

neun Tage in Willingen sind vorbei, morgen geht es nach Hause. Manche von euch haben sicherlich noch eine weitere Fahrt vor sich und damit euch dabei nicht langweilig wird, haben wir einige Spiele für die Auto- oder Bahnfahrt zusammengestellt:

Das Ja-Nein-Spiel:
Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

Das LKW-Spiel:
Oft sieht man bei LKW's ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

Ich sehe was, was du nicht siehst:
Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist…" und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

Das Geschichten-Spiel:
Ziel des Spiels ist es, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen. Reihum darf jeder Mitspieler einen Satz sagen und die Geschichte so weiterführen.

Ich packe meinen Koffer:
Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit… Chessy." Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

Das Wer-bin-ich-Spiel:
Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy…). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

Witze-Mülltonne
Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Fritzchen: „Mama, ich mag die Löcher in dem Käse nicht!" Darauf die Mutter: „Na, dann iss den Käse auf und lass die Löcher liegen!"

Rätsel-Auflösung

Zugegeben, unser Quiz in der achten Ausgabe war nicht leicht. Das Lösungswort lautete „Dauerschach".

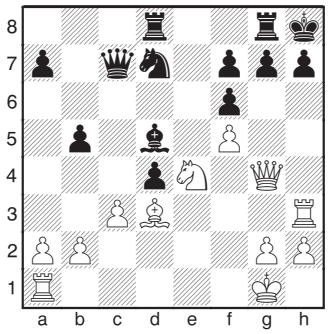
Liebe Kinder, wir hoffen, ihr hattet eine tolle Woche in Willingen und viel Spaß mit eurer eigenen Kinderseite in der Zeitung. Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt, bis nächstes Jahr!

Taktik für den Heimweg

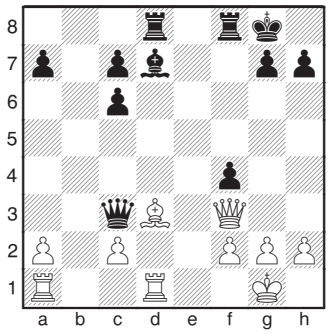
Hanna Maries Taktikseite

Für eure Heimfahrt hat Hanna Marie je eine Taktikaufgabe aus Partien der neuen Deutschen Meister ausgewählt.

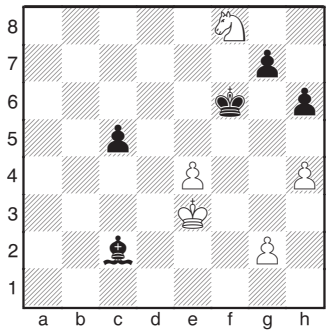
U10: Weiß am Zug



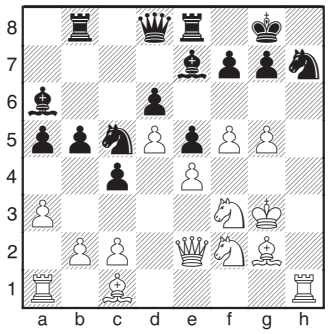
U10w: Weiß am Zug



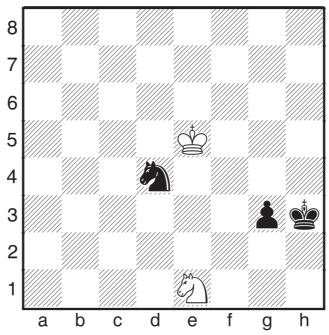
U12: Schwarz am Zug



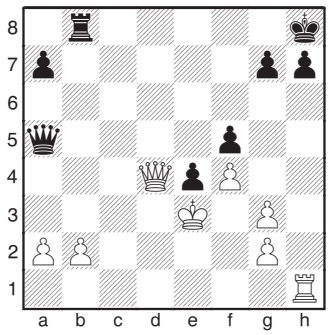
U12w: Weiß am Zug



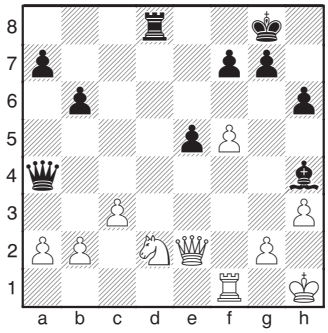
U14: Schwarz am Zug



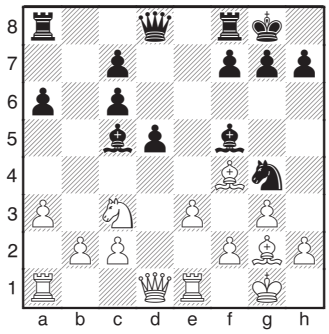
U14w: Schwarz am Zug



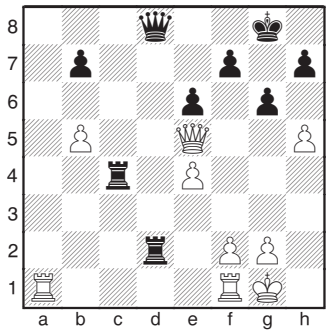
U16: Schwarz am Zug



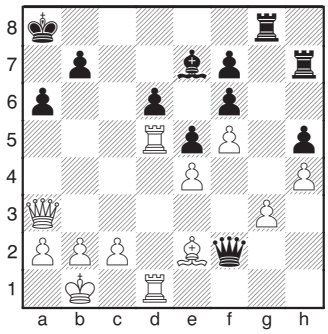
U16w: Schwarz am Zug



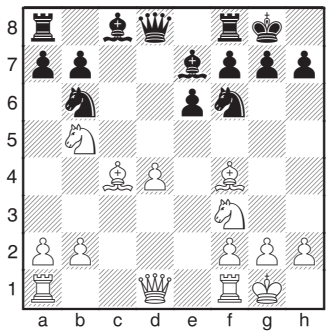
U18: Weiß am Zug



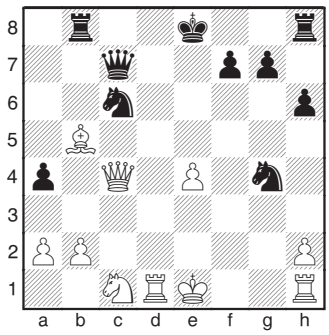
U18w: Weiß am Zug



ODEM A: Weiß am Zug



ODEM B: Weiß am Zug



Impressionen

DEM Fotowettbewerb 2017 - Das beste Foto „Faszination Schach“ gesucht!

Im Vorfeld der DEM 2017 wird es einen Fotowettbewerb zwischen den Landesschachjugenden geben. Das Thema ist „**Faszination Schach**“. Habt ihr die immer gleichen Fotos von Spielern am Schachbrett auch satt? Wollt ihr schon lange mal ein tolles Schachfoto machen und habt vielleicht sogar schon eine Idee dafür? Lasst eurer Fantasie freien Lauf, habt neue Ideen und gestaltet eines der tollsten, kreativsten Schachfotos, das euch einfällt. Was zählt sind Kreativität, Qualität, Originalität / Einfallsreichtum und Emotionsfaktor.

Jeder Landesverband wird 3 Fotos einreichen dürfen. Die Landesverbände können ihre Fotos schon im gesamten Jahr 2016 machen. Die Einreichung ist dann vor der DEM 2017.

Jedem Landesverband bleibt selbst überlassen, wie er diese Fotos macht und auswählt. Das heißt, ihr als Landesverband könnt selbst einen Wettbewerb ausschreiben, um gute Fotos zu bekommen. Diese eingereichten Fotos werden auf der DEM 2017 ausgestellt und der Sieger wird von einer Jury ermittelt.

Als Platz winkt ein Freiplatz in der Altersklasse U10 bzw. U10w für die DEM 2018. Das hat die Jugendversammlung 2016 in Berlin beschlossen.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit übernimmt die Ausschreibung und Durchführung des Wettbewerbs und beruft eine qualifizierte Jury, um den Sieger zu bestimmen. Der Sieger des Wettbewerbs wird auf der Siegerehrung der DEM 2017 bekannt gegeben.

Die Details regelt die Ausschreibung, die zeitnah nach der DEM veröffentlicht wird.

Carsten Karthaus

Die DEM in Zahlen - Zugzahlrekord!

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download verfügbar waren. Und da es bei der vielen Arbeit auch nicht mehr darauf ankommt, ob man ein bisschen mehr oder weniger macht, haben sie auch direkt noch die Züge gezählt!

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung: **119.874** Züge in **3.168** Partien, im Schnitt also **41** Züge pro Partie.
Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **104.285** Züge in **2.628** Partien. Spitzenreiter **2016** ist diesmal die Altersklasse: **ODEM B**

Die Remisquote liegt bei: **24,3 %**. (26,0% 2015)
Quote für Weißsieg: **40,3 %**
Quote für Schwarzsieg: **35,4 %**

Turnier	TN	♂	♀	Ø DWZ	Ø Elo	Partien	Züge	Ø Z./P.	+W	=	+S
DEM U18	24	24	0	2039	2042	108	4472	41	36,1 %	26,9 %	37,0 %
DEM U18w	26	0	26	1715	1794	116	4590	40	35,3 %	27,6 %	37,1 %
DEM U16	30	30	0	2066	2114	133	5619	42	33,1 %	33,1 %	33,8 %
DEM U16w	26	0	26	1709	1799	117	4559	39	33,3 %	29,9 %	36,8 %
DEM U14	46	46	0	1889	1924	207	8960	43	39,1 %	26,1 %	34,8 %
DEM U14w	30	0	30	1599	1666	134	5801	43	40,3 %	25,4 %	34,3 %
DEM U12	60	60	0	1652	1711	330	13681	41	42,4 %	25,8 %	31,8 %
DEM U12w	40	0	40	1333	1472	219	9865	45	38,8 %	27,9 %	33,3 %
DEM U10	56	56	0	1315	1519	308	13481	44	41,9 %	22,4 %	35,7 %
DEM U10w	38	0	38	1057	1541	209	9156	44	44,5 %	16,3 %	39,2 %
ODJM A	120	106	14	1788	1832	531	19411	37	38,2 %	30,3 %	31,5 %
ODJM B	116	75	41	1226	1456	518	20279	39	42,5 %	23,0 %	34,6 %
Kika	68	55	13	882	1474	238			45,4 %	5,9 %	48,7 %
Gesamt	**680**	**452**	**228**			**3168**	**119874**	**41**	**40,3 %**	**24,3 %**	**35,4 %**

Der am häufigsten gespielte Eröffnungszug war: **1. e4**, und der wurde **2.037**-mal gespielt, danach folgten **1. d4 (569-mal)**, **1. c4 (107-mal)** und **1. Sf3 (95-mal)**.
Während der DEM 2016 wurden **2.598** Grüße ans Brett zugestellt. Während der DEM 2015 waren es nur **2.188.** Bei der DEM 2016 wurden **513** Grüße in der Zeitung abgedruckt, im letzten Jahr waren es noch **391**.

Chessy Interview

Chessy, Siegerehrungsstress?
Nö, hab‘ alles im Griff, ist ja nicht die erste.

Also alles Routine?
Nein natürlich nicht, wir denken uns ja immer was Neues aus, es sind immer neue Situationen, aber aus der Ruhe bringt einen Chessy nicht so leicht etwas. Trotzdem wäre es gut, wenn ihr mit der Fragerei aufhört, dann kann ich weitermachen.

Nur kurz: Dein Fazit der DEM?
Ich bin zufrieden, da ich glaube, dass die Kinder, Jugendlichen, Eltern, Betreuer und Trainer zufrieden sind. Haben mir zumindest viele gesagt. Und die Stimmung ist gut, vom Fairplaygedanken größtenteils geprägt. Es hat einfach Spaß gemacht!

Und ist dir noch was aufgefallen?
Alle Angebote wurden wahrgenommen, teilweise mit hoher Beteiligung wie jetzt zum Beispiel die Familienmeisterschaft. Oder der Dabei-Cup, der hat mir Spaß gemacht.

Warum gerade der?
Weil dort viele Eltern sich im Schach ausprobiert haben, die das sonst nicht machen. Das hat bei einigen Vätern und Müttern dazu geführt, dass sie Respekt vor der Leistung ihrer Kinder bekommen haben. Die Stimmung dort im Turnier war locker, man hat miteinander gesprochen, hat sich auf Fehler aufmerksam gemacht, gute Züge während der Partie gelobt.

Und die offenen Turnierangebote?
Die sind eine Abstimmung mit den Füßen für die DEM! Die Teilnahme ist ja komplett freiwillig. Wer sich da anmeldet, will zur DEM und will diese Turnierform und Ausrichtung. Und anscheinend sind das viele, die diese Veranstaltung gut finden. Das ist doch ein schönes Bekenntnis zur DEM der DSJ.

Den GMs scheint es auch gefallen zu haben.
Den Eindruck habe ich auch, wobei man ja sagen muss, dass überhaupt viele Titelträger hier sind als Betreuer, Trainer der Teilnehmer der DEM. Die treten nicht so in Erscheinung, da die jeden Tag hart trainieren, vor- und nachbereiten mussten. Deshalb auch die zusätzlichen Auftritte der Großmeister. Wir wollen die Brücke schlagen zwischen der Jugend und dem Leistungssport. Das klappt gut, und den GMs gefällt’s.

Klingt wirklich so, als ob du zufrieden bist.
Sag ich doch die ganze Zeit. Für mich und mein Team ist das eine rundherum schöne DEM und wir fahren ungerne morgen alle wieder nach Hause. Von uns aus hätte es noch weitergehen können.

Auf Wiedersehen

Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSCHÜSS!

Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktionsarbeit bei der DEM 2016 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- unseren Kommentatoren: **Jonas Lampert, Ilja Zaragatski, Jan Gustafsson, Artur Jussupow, Jonathan Carlstedt und Hanna Marie Klek**
- **Thomas Thannheiser** für die Problemschachbeiträge
- **Malte Ibs** für die Zuarbeit zu verschiedenen Themen der DSJ
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich **dem gesamten Freizeitteam**
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte, nachdruckte und notfalls von Hand tackerte
- **Oliver Koeller** für die technische Unterstützung bei ChessyTV
- dem **Eismann**
- und natürlich **Chessy**

DANKE!

- all denen, die eine Partie des Tages, einen Witz oder ein Kunstwerk eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!